

Mit Verzicht auf Süßes anderen geholfen



ROTTWEIL - Die Schülerinnen und Schüler des Rottweiler Konvikts haben in der Fastenzeit auf den Nachtisch verzichtet und das dadurch gesparte Geld dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser in Rottweil gespendet.

So kamen 300 Euro zusammen, die Benedikt Seeber in Namen der Schülerschaft an die Koordinatorin des Hospizdienstes, Frau Sigrun Butschek, in Form eines Schecks übergeben konnte. Familien, die von schwerer oder unheilbarer Krankheit, Sterben und Tod betroffen sind, bekommen vom ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser im Landkreis Rottweil besondere Unterstützung. Nicht nur das betroffene Kind, sondern die ganze Familie erhält Hilfe.

Dieser kostenfreie Dienst wird derzeit von 18 Ehrenamtlichen getan, die zuvor über ein halbes Jahr in zahlreichen Wochenendkursen für ihre Arbeit qualifiziert wurden. Sigrun Butschek koordiniert die Arbeit und prüft mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche individuellen Bedürfnisse notwendig und gewünscht sind.

Näheres unter: www.malteser-rottweil.de oder Telefon 0741 28 00 59-60